

18. Februar 2019

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern

Tarifrunde TV-L 2019: Arbeitskampf vor Traumkulisse - GdP Bayern zeigt Solidarität mit ver.di-Streikenden

Die DGB-Gewerkschaft ver.di hatte am Valentinstag im Raum München seine Beschäftigten zum ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Die Streikenden versammelten sich bei schönstem Wetter vor dem pittoresken Schloss Nymphenburg zu einer „Flashmob“-Aktion: Die Bayerische Staatsregierung ist ja sehr stolz auf ihre Schlösser und steckt regelmäßig viel Geld in deren Erhalt. In und rund um die Schlösser arbeiten aber auch Menschen, die beim Freistaat Bayern angestellt sind, und die haben auch einen Anspruch darauf, ordentlich entlohnt zu werden, so der Münchner ver.di-Geschäftsführer Heiner Birner.

Die GdP Bayern, die an diesem Tag selbst nicht zum Streik aufrief, unterstützte die gelungene Aktion vor herrlicher Kulisse mit einem Dutzend KollegInnen, u.a. der stellv. Landesvorsitzenden Tarif, Karin Peintinger, und dem stellv. Landesvorsitzenden und Münchner GdP-Vorsitzenden Thomas Bentele sowie aus den Bereichen der Bereitschaftspolizei, München, Niederbayern und Oberbayern Süd.

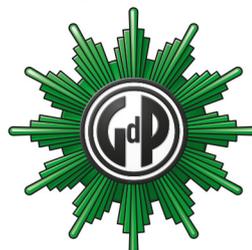
Von den zum Warnstreik aufgerufenen Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich u.a. Beschäftigte aus folgenden Bereichen an der Aktion: LMU München samt Fachbibliotheken, TU München Innenstadt und Garching, Studentenwerk München, Deutsches Museum, Amts- und Landgericht München, Regierung von Oberbayern, Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung.

Birner, Peintinger, aber auch etliche direkt interviewte Streikende kriti-

sierten in ihren Medienstatements das Verhalten der Arbeitgeber, die in zwei Verhandlungsrunden noch kein Angebot vorgelegt haben. Die nächste Verhandlungsrunde beginnt am 28. Februar in Potsdam, mit weiteren Streikmaßnahmen darf gerechnet werden. Die Forderungen der ÖD-liegen auf dem Tisch. Wir wollen für die Beschäftigten in



den Ländern 6 Prozent mehr, mindestens aber 200 Euro pro Monat, und das bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie eine zeit- und inhalts-gleiche Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten.



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bayern

GdP im Gespräch – Besuch im PP Mittelfranken

Auf Einladung von PP Fertinger besuchten der GdP-Landesvorsitzende Peter Schall und der BG-Vorsitzende Helmut Frey das Polizeipräsidium Mittelfranken. In einem ausführlichen Gespräch wurden viele Themen erörtert. An erster Stelle standen natürlich die Erwartungen an den Doppelhaushalt 2019/2020. Nach wie vor notwendige Dienst-

postenhebungen und zusätzliche Tarifstellen sind nach Ansicht des Präsidiums als auch der GdP Bayern zu fordern, aber auch zusätzliche Mittel für den Bauhaushalt. Gerade die aktuellen Baumaßnahmen des PP Mittelfranken in Nürnberg als auch notwendige Gebäudesanierungen erfordern einen hohen

Finanzbedarf, der seitens der Staatsregierung nicht mit ausreichend Mitteln abgedeckt wird. Trotz der vergleichsweise hohen Zuteilungszahl zum März 2019 fehlt nach wie vor Personal, auch müssten einige Strukturen endlich etabliert werden wie beispielsweise V 3 mit 65 Kollegen/-innen, die bislang nicht mit eigenen Stellen im Personalhaus-

halt hinterlegt sind, obwohl sie landesweite Aufgaben wahrnehmen. Ob die Bundespolizei wie geplant den Nürnberger Flughafen hinsichtlich Grenzkontrollen und Luftsicherheit in absehbarer Zeit tatsächlich übernimmt, ist noch nicht mit einem konkreten Datum versehen. Die allgemeinpolizeilichen Aufgaben am Flughafen bleiben der mittelfränkischen Polizei ohne-

hin erhalten. Eine in diesem Zusammenhang angedachte PI Nürnberg-Nord dürfte wohl auch aus Gründen der dann notwendigen Baumaßnahmen bzw. Anmietung eines weiteren Dienstgebäudes vom Tisch sein. Dienstlicher Rechtsschutz und Gegenan-



zeigen der Bürger, die Ermittlungserfolge der Nürnberger und Fürther Kollegen, die Einrichtung eines Teams für die sog. Cold Cases sowie der Aufbau der Reiterstaffel für Nordbayern waren weitere Themen. Insgesamt herrschte eine entspannte Gesprächsatmosphäre, wie man auf dem Foto sieht. (PSch)

GdP-Frauengruppe beim 11. Niederbayerischen Gewerkschaftstag



Am 02.02.2019 fand der bereits 11. Niederbayerische Gewerkschaftstag des DGB Bayern unter dem Motto „Europa. Jetzt aber richtig!“ in der Stadthalle Deggendorf statt. Um 09.00 Uhr startete der Tag mit einem Demonstrationszug vom Bahnhof in Deggendorf zur Stadthalle. Um 10.00 Uhr begann der Gewerkschaftstag.

Die Frauengruppe der BG Niederbayern betrieb wieder einen Stand der GdP. Dieser war gut besucht. Es wurden gewinnbringende Gesprä-

che geführt, zahlreiche Give aways verschenkt und eine erkleckliche Anzahl von Polizeibären an die Frau und den Mann gebracht.

Gegen Ende der Veranstaltung besuchte Matthias Jena, Vorsitzender des DGB Bayern, mit Frank Bsirske, Vorsitzender von ver.di, dem Hauptredner des Gewerkschaftstags, den GdP-Stand. Beide waren von den Damen der Frauengruppe so angetan, dass sie sich über ein gemeinsames Foto freuten. Mit einem „bis zum nächsten Mal“ verabschiedeten sie sich.

Der GdP-Stand beim Niederbayerischen Gewerkschaftstag war ein voller Erfolg. In zwei Jahren werden wir wieder dabei sein. Im Bild v.l.: Elke Preiss, Andrea Kerler-Simeth, Frank Bsirske, Matthias Jena, Petra Hochholzer, Anita Herdrich, Andrea Bauer
Von Andrea Kerler-Simeth



Gewerkschaft der Polizei

Bayern

Die GdP Bayern bei der Münchner Sicherheitskonferenz

Die 55. Münchner Sicherheitskonferenz ist laut Aussage der Veranstalter wieder friedlich und ohne Zwischenfälle zu Ende gegangen. Die BG München stellte dafür mit Hilfe der Bezirksgruppen Mittelfranken und Bereitschaftspolizei sowie der GdP Bundespolizei wieder ein gern gesehenes Betreuungsprogramm für die etwa 4.400 Sicherheitskräfte auf die Füße. Das GdP-Betreuungsteam hielt wieder etliche Give Aways (Süßigkeiten, Taschentücher, Kugelschreiber, Lippenbalsam uvm.) für die dank des herrlichen Wetters bestgelaunten Einsatzkräfte bereit. Außerdem hatte die BG München wieder zwei Segways für



die Einsatzbetreuung organisiert und zudem eine Relaxzone vor der Kantine des Polizeipräsidiums eingerichtet.

Hohe Beliebtheit zeigte wieder der Einsatz unseres GdP Drink-Caddys von Kollege Christian Deppe: Von unterschiedlichsten Heißgetränken bis hin zu warmen Suppen in großer Auswahl hatte Deppe alles im Sortiment. Vor allem Kollegen/innen aus anderen Bundesländern staunten nicht schlecht über diesen einzigartigen Service der BG München.

Wie immer hatten wir auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der eingesetzten Kräfte, die sich dieses Mal jedoch aufgrund der hervorragenden Organisation sehr überschaubar hielten.

Höchstes Lob gab es auch von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann: „Zahlreiche Konferenzteilnehmer wie auch Münchner Bürgerinnen und Bürger äußerten sich sehr erfreut gegenüber Herrmann über das ebenso kompetente wie bürgerfreundliche Auftreten der Polizeibeamten. Insgesamt hat die Bayerische Polizei erneut ihre hohe Fähigkeit der störungsfreien und sicheren Durchführung einer derartigen internationalen Veranstaltung unter Beweis gestellt.“ (Auszug aus der PM des StMI) Dem ist aus Sicht der GdP Bayern nichts hinzuzufügen.



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bayern

Jubiläum bei strahlendem Sonnenschein: 25. Offene Polizeiskimeisterschaften in Ofterschwang/Allgäu

Bei strahlend blauem Himmel und optimalen Pistenverhältnissen in einer traumhaften Winterlandschaft fanden am Wochenende vom 15. – 17. Februar 2019 in Ofterschwang/Allgäu die 25. Internationalen offenen Polizeiskimeisterschaften statt. Der Einladung des Veranstal-

ter, der Service GmbH der Gewerkschaft der Polizei in Bayern, waren diesmal über einhundertfünfzig Teilnehmer aus sechs Nationen gefolgt um in den Disziplinen Riesenslalom, Langlauf und Snowboard die Sieger in den verschiedenen Altersklassen, der Kombination und der Mannschaftswertung zu ermitteln.



Neben dem sportlichen Wettkampf der Polizeibeschäftigten aus Österreich, Liechtenstein, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, Polen und aus dem Gastgeberland Deutschland ist der Kommunikationsaustausch wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Die Sportveranstaltungen wurden auf der Worldcup-Trainingsstrecke am Ofterschwanger Horn und der Langlaufloipe in Tiefenberg unter der bewährten sportlichen Leitung von Wolfgang Häberle mit zahlreichen Helfern des Skiclubs Ofterschwang durchgeführt.

Der Veranstalter bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gemeinde Ofterschwang unter der Führung von Herrn Bürgermeister Alois Ried und der Bergbahn Ofterschwang/Gunzesried für die Unterstützung bei der Durchführung der 25. Internationalen

Polizeiskimeisterschaften 2019. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren aus der Geschäftswelt in Ofterschwang, Sonthofen und Oberstdorf sowie den umliegenden Gemeinden, ohne deren großzügige Hilfe eine solche Veranstaltung auf internationaler Ebene nicht möglich wäre.



Die Kombinationsgesamtwertung der Damen gewann Tina Walther, PD Chemnitz. Sieger der Kombinationsgesamtwertung bei den Herren wurde Lars Seifert, PD Chemnitz. Sieger in der Mannschaftswertung und damit Gewinner des Mannschaftspokals wurde das Team aus Sachsen. Nach der Siegerehrung wurde die gelungene Veranstaltung von allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Gästen im Ofterschwanger Haus mit Tanz und Musik der Band Alpenstarkstrom ordentlich gefeiert. be/AB



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bayern

Führungswechsel bei der GdP-Kreisgruppe Aschaffenburg

Da der Vorsitzende der GdP Kreisgruppe Aschaffenburg, Fritz Ackermann, und sein Stellvertreter, Holger Zimmermann, zum 31.12.2018 in Pension gingen, wurde im Rahmen der am 21.01.2019 stattgefundenen Jahreshauptversammlung diese Posten neu gewählt. Als Gastredner

angehoben wird. Dies ist eine schon jahrelange Forderung der Gewerkschaft der Polizei.

Prof. Dr. Winfried Bausback referierte über das neue bayerische PAG. Hierbei zeigte er sich erleichtert, dass sich die Aufregung um das neue



PAG zu Recht gelegt hat. Im Hinblick auf die zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamte gab er ein klares Statement ab: „Polizisten sind keine gefühllosen Roboter, sondern Menschen aus Fleisch und Blut – Sie verdienen endlich wieder mehr Respekt, den sie sich auch verdienen.“

Nachdem der Vorsitzende Fritz Ackermann, der dieses Amt 20 Jahre innehatte, und sein Stellvertreter Holger Zimmermann, ihre Ämter niedergelegt hatten, wurden Petra Ackermann als 1. Vorsitzende und Christoph Buberl als 1. Stellvertreter einstimmig

gewählt. konnte der Justizminister a.D. Prof. Dr. Winfried Bausback sowie der Personalratsvorsitzende Christian Schulz und der Bezirksgruppenvorsitzende Holger Zimmermann begrüßt werden. Zimmermann berichtete über aktuelle gewerkschaftliche Themen und den GdP-Bundeskongress in Berlin. Er forderte u.a., dass der DUZ endlich auf 5,- €

gewählt.

Abschließend wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige GdP-Mitgliedschaft geehrt. Neben einer Ehrung für 55jährige Mitgliedschaft wurden mehrere Mitglieder für 50jährige, 40jährige, 30jährige, 20jährige und auch 10jährige Mitgliedschaft geehrt.

Mitgliederversammlung der KG Oberviechtach/Neunburg

Die KG OVI/NEN hielt kürzlich ihre JHV traditionell im Gasthof „Alter Wirt“ in Bach ab. Vorsitzender Markus Hammerer konnte dazu neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Altbürgermeister und „Ehrendarm“ Wilfried Neuber, Ehrenmitglied und ehemaligen Personalratsvorsitzenden Richard Wirth sowie als Gastreferenten den stv. Bezirksvorsitzenden Gerhard Knorr begrüßen. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder, den Berichten von Schriftführer Werner Bindl und Kassenwartin Marita Manz, erstattete der Vorsitzende seinen Jahresrückblick. Hier hob er insbesondere die Osteraktion sowie die BMW-Werksbesichtigung und die Herbstwanderung nach Tännenberg hervor.

Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch die Ehrung von Mitgliedern für 10 und 20 Jahre Treue zur Gewerkschaft. Eine nicht alltägliche Würdigung wurde Georg Ederer zuteil, der seit über 50 Jahren der GdP angehört. Er bekam die Ehrennadel in Gold sowie einen Geschenkgutschein unserer Kreisgruppe überreicht. Abschließend referierte Gerhard Knorr leidenschaftlich über die Ziele und Erfolge unserer Gewerkschaft. Nur über eine starke Gewerkschaft sei es möglich, weiterhin für die Beschäftigten gute Arbeits- und Einkommensbedingungen zu erzielen. Als Beispiele führte er die in jüngster Vergangenheit beschlossenen Einkommensverbesserungen, auch beim DuZ, der Einführung der neuen Dienstwaffe und der blauen Uniform, Bodycam, Taser und der Begleitung bei der Einführung der neuen Schichtmodelle, alles unter Einbindung der Kollegen und Kolleginnen. Im Zuge der allgemeinen



Lebensarbeitszeitverlängerung wies er auch auf die nahezu in Vergessenheit geratene Altersteilzeit ab 60 Jahren hin, die in Zukunft für so manchen wieder interessant werden dürfte. Zum Schluss rief er alle Beschäftigten dazu auf, im Rahmen der anstehenden Tarifverhandlungen die Gewerkschaften durch eine starke Präsenz bei evtl. notwendigen Demonstrationen zu unterstützen.



Gewerkschaft der Polizei

Bayern

1. Blaulicht- und Bürgerball in Rottal/Inn übertrifft alle Erwartungen

Zur Premiere des Blaulicht- und Bürgerballs konnten sich die Organisatoren der KG Rottal-Inn, der Freiwilligen Feuerwehr Simbach a.Inn, Technisches Hilfswerk Ortsverband Simbach a.Inn und Bereitschaft



des Bayerischen Roten Kreuzes Simbach/Inn über einen ausverkauften Saal des Lokschuppens in Simbach/Inn freuen.

Bevor man in einen beschwingten Ballabend startete, machte KG-Vorsitzender Christian Danzer die Gäste auf die zunehmende Gewalt gegen Einsatzkräfte aufmerksam. Solche, leider teilweise schon fast all-



täglichen Vorkommnisse sind ein absolutes ‚No go‘ und müssen sofort aufhören. Aus diesem Grund haben sich die Gewerkschaft der Polizei Niederbayern, der Bezirksfeuerwehrverband e.V., die Malteser und das Bayerische Rote Kreuz zum Aktionsbündnis ‚Lass retten‘ zusammengeschlossen, um die Gesellschaft für die weiter zunehmende Gewalt gegen Einsatzkräfte zu sensibilisieren. Der 2. Bürgermeister der Stadt Simbach/Inn, Thomas Klumbies, zeigte sich in seiner Begrüßungsrede erfreut darüber, dass vier Hilfsorganisationen zusammen diesen Schwarz-Weiß-Ball durchführen und der Reinerlös den Organisationen zugutekommt.

Ein Highlight des Ballabends war das umfangreiche Tanz- und Showprogramm der Faschingsgesellschaft Narrhalla Rotthalmünster, die mit ihrem kompletten Hofstaat angereist waren. Außerdem erhielten die Organisatoren sowie der Lokschuppen-Betreiber, Helmut Zeiler, aus den Händen des Prinzenpaares einen Faschingsorden für ihr Engagement verliehen. Für musikalische Höhepunkte sorgte die Band ‚Funky Petes‘, die es verstand sowohl Tanzmusik zu spielen, so dass die Tanzfläche immer gefüllt war, als auch moderne Songs darunter zu mischen.



Am Ende des Balls war man sich einig, dass das Zusammenspiel der Blaulichtorganisationen nicht nur im Einsatz, sondern auch bei der Ausrichtung eines Balls funktioniert. So wollte man nicht ausschließen, dass der Ball eine dauerhafte Einrichtung in Simbach/Inn wird. Fotos: Pressefotograf Walter Geiring

Das Neue PAG unpolitischer INFO Abend

am 12. März 2019 um 17:30 Uhr

Im Palmensaal der I.BPA.
Rosenheimer Str. 130, 81669 München

Referenten und Themen

ORR Josef Schmid, StMI/C2
Warum eine Novelle des PAG erforderlich war

Polizeipräsident a.D. Arved Semerak
Rechtliche Neuerungen

KHKin Claudia Reisbeck, PP München- E 31
Auswirkungen auf die tägliche Polizeiarbeit

Eintritt Frei. Für euer leibliches Wohl wird gesorgt
Anmeldungen bis zum 08.03.2019 an:
Bernd Kratzer, KHK Tel. 089/2910-2592; CNP 7300-2592
E-Mail: bernd_zoltan.kratzer@polizei.bayern.de

für Euch aktiv!



**Gewerkschaft
der Polizei**
München

mit freundlicher
Unterstützung von:

SIGNAL IDUNA



BB Bank
Bester Banking

V.i.S.d.P. - Bernd Kratzer - Ettstr.2 - 80333 München - Eigendruck im Selbstverlag



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bayern

Neuwahlen bei der GdP-Kreisgruppe Bad Kissingen



cel Löhnert und der Kassiererin Jennifer Heuß wurde die bestehende Vorstandschaft wiedergewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten Matthias Kleren und Holger Zimmermann mehrere Bad Kissinger Polizisten/innen für langjährige Mitgliedschaft ehren: Marcel Löhnert und Frank Gößwein sind seit über 10 Jahren in der GdP, Jochen Hartmann und Steffen Hornung bringen es auf jeweils 30 Jahre. Für mehr als 50 Jahre wurden Michael Erhard und Gerd Zdralek geehrt und als besonderes Highlight Dieter Förch, der eine über 55-jährige Mitgliedschaft vorweisen kann. Das Bild zeigt von links:

Christian Schulz, Dieter Förch, Jochen Hartmann, Matthias Kleren, Jennifer Heuß, Marcel Löhnert und Holger Zimmermann (Foto: Günter Sellmann)

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der GdP Bad Kissingen stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Matthias Kleren berichteten der Bezirksvorsitzende der GdP Unterfranken, Holger Zimmermann und der neue Personalratsvorsitzende des Polizeipräsidiums Unterfranken, Christian Schulz, über aktuelle Themen.

Zimmermann informierte über die aktuellen gewerkschaftspolitischen Forderungen vom Bundeskongress der GdP, welcher Ende November 2018 in Berlin stattgefunden hatte. Bundespräsident Steinmeier hatte dort in einer eindrucksvollen Rede vor 750 Delegierten mangelnden Respekt und Gewalt gegen Polizeibeamte thematisiert. Resolutionen gegen jede Form von Gewalt und politischen Extremismus von links oder rechts wurden einstimmig verabschiedet. Die Erhöhung der Polizeizulage auf 300 € angesichts des immer gefährlicheren polizeilichen Alltags ist denn auch die wichtigste GdP-Forderung, neben Lebensarbeitszeitkonten für Schichtdienstleistende, zeitgemäßen Verbesserungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dringend notwendigen Anpassungen in den Besoldungsstrukturen u.v.m.

Im Anschluss an diesen Bericht fanden die Neuwahlen statt. Mit dem langjährigen Vorsitzenden Matthias Kleren, seinem Stellvertreter Mar-

Walter Ponath sen. feierte seinen 80. Geburtstag



Gleich drei Generationen der Fam. Ponath trafen anlässlich des 80. Geburtstags am 25.01.19 auf drei Generationen von Vorsitzenden der GdP Kreisgruppe Traunstein (Ponath jun.-Nominacher-Harrecker). Walter Ponath sen. und jun., beides Angehörige der PI Traunstein, hatten den Vorsitzenden der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, Andreas Nominacher, sowie den amtierenden Vorsitzenden der GdP Kreisgruppe Traunstein, Michael Harrecker zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Sie nutzten dabei nicht nur Gelegenheit, sich über die schnellen Veränderungen in der Polizei zu unterhalten, sondern auch über den einen oder anderen Schwank aus ihrer gemeinsamen dienstlichen Zeit zu lachen. Auch der Enkel des Jubilars, Maximilian Ponath, ist mittlerweile Polizeibeamter, und er ist natürlich ebenfalls Mitglied in der GdP. So bleibt halt alles in der Familie.



Alle Infos zur Tarifrunde TV-L 2019 findet Ihr unter:

https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/DE_Tarifrunde-2019-Laender?open



**Gewerkschaft
der Polizei**

Bayern

BMW Rhein für GdP-Mitglieder:



Egal ob Lagerwagen oder Wunschausstattung – als GdP-Mitglied profitieren Sie immer!



MINI Cooper 3-Türer – Ausstattungspaket Chili

inkl. Stoff-/Leder Sportsitzen, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung

Unser Bar-Aktionspreis: 21.829,- €

Ihre Ersparnis gegenüber UPE des Herstellers: 5.138,- €

Leasingangebot der BMW-Bank:

(Vollkasko-Versicherung für 49,99 € monatlich on top mögl.)

Anzahlung (Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme mögl.): **999,- €**

36 monatliche Leasingraten à: 219,- €

(bei einer jährlichen Laufleistung von 10.000 km)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km, innerorts: 6,9 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 124 g/km, Effizienzklasse: C



MINI Cooper Clubman – Ausstattungspaket Chili

inkl. Stoff-/Leder Sportsitzen, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung

Unser Bar-Aktionspreis: 26.219,- €

Ihre Ersparnis gegenüber UPE des Herstellers: 5.630,- €

Leasingangebot der BMW-Bank:

(Vollkasko-Versicherung für 49,99 € monatlich on top mögl.)

Anzahlung (Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme mögl.): **999,- €**

36 monatliche Leasingraten à: 239,- €

(bei einer jährlichen Laufleistung von 10.000 km)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, innerorts: 7,1 l/100 km, außerorts: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km, Effizienzklasse: B



BMW X1 sDrive18i – Modell Advantage & Businesspaket

inkl. Parksensoren, Klimaautomatik, Sportlenkrad, Navigation & Sprachsteuerung

Unser Bar-Aktionspreis: 28.999,- €

Ihre Ersparnis gegenüber UPE des Herstellers: 7.950,- €

Leasingangebot der BMW-Bank:

Anzahlung (Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme mögl.): **3.999,- €**

36 monatliche Leasingraten à: 199,- €

(bei einer jährlichen Laufleistung von 10.000 km)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, innerorts: 6,9 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km, Effizienzklasse: B

Bereitstellungskosten bei Leasing separat:

MINI: 799,- € • BMW: 899,- €

Gewerbliches Finanzierungsangebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 1/2019. Gültig bei Bestellung bis 30.06. und Auslieferung bis 30.09.2019 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

In Zusammenarbeit mit BMW Rhein, einem der größten BMW-Händler in Deutschland, können wir unseren GdP-Mitgliedern drei Sondermodelle anbieten – **ermöglichen Ihnen aber auch bei jedem anderen BMW oder MINI besondere Konditionen.**

GdP Starter-Paket im Wert von 200 € mit Zulassung & vollem Tank bei Auslieferung inklusive!

Profitieren Sie jetzt zusätzlich von der Umweltprämie bzw. Umweltprämie+: Nähere Informationen über Höhe und Möglichkeit der Förderung erhalten Sie bei Ihren Verkaufsberatern.



Weitere Infos zu BMW bei:

Herr Dominik Groll
Tel. 09 31/27 885-885
dominik.groll@rhein-wuerzburg.de



Weitere Infos zu MINI bei:

Herr Felix Nitsche
Tel. 09 31/27 885-942
felix.nitsche@rhein-wuerzburg.de

Angebot gültig bei Bestellung bis 30.06. und Auslieferung bis 30.09.2019 oder solange der Vorrat reicht.